Westfälische Nachrichten, 31. Juli 2018

Pokalschießen in Ringel

Nach 4500 Schuss war alles geklärt

Während der Siegerehrung gab es natürlich viele freudestrahlende Gesichter.

LENGERICH. Nach sechsjähriger Pause hat der Schützenverein Ringel jetzt wieder ein Pokalschießen veranstaltet. Mit der Resonanz waren die Organisatoren zufrieden: 21 Vereine mit 27 Mannschaften kamen in den Scheibenstand am Waldhotel Hilgemann und schossen um die glänzenden Trophäen. Nach etwa 4500 Schuss waren alle Entscheidungen gefallen.

Positiv angenommen wurde laut Pressemitteilung der Ringeler die Regeländerung beim Mannschaftswettbewerb der Damen, bei dem erstmalig auch bis zu zwei Herren in der Mannschaftswertung berücksichtigt wurden, was zu einem größeren Teilnehmerfeld führte.

Im Hauptsatz der Damen setzte sich der Schützenverein Vortlage-Niederlengerich mit 190 Ringen gegen die Schützenvereine Amkenheide (186) und Hohne-Ost (179) durch. Im Nachsatz sicherten sich die Damen des Schützenvereins Amkenheide mit 185 Ringen knapp vor den Schützinnen der Schützenvereine Overbeck (183) und Vorlage-Niederlengerich (182) den ersten Platz. In der Einzelwertung lagen Silke Schnatbaum vom Schützenverein Wechte und Kordula Utsch vom Schützenverein Hohne-Ost mit 49 Ringen vorne. Silke Schnatbaum profitierte schlussendlich von ihrem besseren Ergebnis beim Stechen (48 gegenüber 45) und errang den ersten Platz. Den dritten Platz belegte Silke Steinbach vom Schützenverein Schollbruch mit 48 Ringen.

Bei den Herren siegte im Hauptsatz durch die bessere 10er Wertung der Schützenverein Leeden-Loose (190 Ringe) vor dem Schützenverein Amkenheide (190) und dem Schützenverein Vortlage-Niederlengerich (189). Der Nachsatz hatte eine besondere Dramatik zu bieten: Mit den Schützenvereinen Leeden, Leeden-Loose, Hölter und Wechte hatten gleich vier Vereine 188 Ringe bei identischer 10er, 9er und 8er Wertung erzielt. Das Stechen lieferte die Entscheidung zugunsten von Leeden (48 Ringe) vor Wechte (47 mit drei 10er Wertungen) und Leeden-Loose (47, zwei 10er Wertungen). In der Einzelwertung gewann Arndt Kröner vom Schützenverein Wechte mit 50 Ringen. Auf Platz 2 stand Volker Kröner vom Schützenverein Leeden-Loose (49, Stecher 48) vor Carsten Blümer vom Schützenverein Amkenheide (49, Stecher 47).

Beim Glückspokal freuten sich die Schützinnen und Schützen vom Verein Leeden-Loose über den ersten Platz.